

# Konzept zum Umweltprojekt „Becherverleih“

„Wir brauchen ganz dringend Entwürfe für positive, in vollem Sinne lebenswerte, ökologisch nachhaltige Lebensstile. Es gibt solche Entwürfe, und deshalb wird auch ein Wandel nicht ausgeschlossen sein. Wir müssen den Wandel nur wirklich wollen. Alle sind dazu aufgefordert, dabei mitzudenken, diesen Wandel mitzugestalten und vor allem ihn "katalytisch" richtig auf den Weg zu bringen.“  
Hans-Peter Dürr, 2009 \*

## Involvierte:

- ø 10 Jugendliche des Jugendklubs Wustermark (16- 21 Jahre)
- Frau Christina Schaefer und Herr Christian Mötlow, JugendbetreuerIn des Jugendklubs Wustermark, HFH e.V.
- Herr Tom Karrei, Initiator und Kooperationspartner
- Ausschließlich Veranstalter verschiedener Vereine aus Wustermark

**ProjektleiterIn:** Christina Schaefer (Vertretung: Christian Mötlow)

## Örtlicher und zeitlicher Rahmen:

Jugendklub Wustermark des HFH e.V.  
Mühlenweg 7, 14641 Wustermark

Öffnungszeiten: Mo-Mi : 15:00-20:00 Uhr  
Do-Sa : 15:00-21:00 Uhr  
Telefon: 033234/89248

Ab 15. April 2017 fortlaufend bis 31. Dezember 2017 als Probephase

## Projektbeschreibung:

Derzeit nutzen viele Vereine Plastikgeschirr und auch Plastikwegwerfbecher. Die Anschaffungskosten und die anfallenden Müllentsorgungskosten werden oft durch die Gemeinde übernommen. Desweiteren kommt es vor, dass der entstandene Müll bei Veranstaltungen nicht ordentlich getrennt wird, sodass noch höhere Entsorgungskosten entstehen. In der Summe werden unnötige Beträge ausgegeben, die die ca. 50 Wustermarker Vereine sinnvoller an anderer Stelle investieren könnten. Wir wollen Müll vermeiden und die vielen Wegwerfbecher durch Mehrwegbecher ersetzen. Der Mehrwegbecher ist ein Symbol für Abfallvermeidung und ein gelungenes Abfall- und Umweltkonzept insgesamt. Bei den eingesetzten Mehrwegbechern handelt es sich um stabile Kunststoffbecher.

Die Gemeinde Wustermark wird um finanzielle Unterstützung gebeten, um den Kauf von 300 Mehrwegbecher und Reinigungszubehör zu realisieren (s. Finanzplan) und übergibt diese in das

Inventar des Jugendklubs des HFH e.V. Die Benutzung von Mehrwegbechern trägt dazu bei, ein Umdenken in der Gesellschaft anzuregen. Da ein Umdenken stets im Kleinen beginnt, möchten wir in der Gemeinde Wustermark unseren Teil dazu beitragen.

Um Jugendliche früh an ein Umweltbewusstsein heranzuführen, wollen wir die Mehrwegbecher an Wustermarker Veranstalter verschiedener Vereine verleihen. Die Jugendlichen übernehmen, begleitet durch die JugendbetreuerIn, die Lagerung, Herausgabe und Bepfändung der Mehrwegbecher. Pro ausgeliehenen Becher werden 0,50 € Pfand erhoben. Sollten die Becher ungereinigt wieder zurückgegeben werden, übernehmen die Jugendlichen die Reinigung dieser. Dies geschieht seitens der Jugendlichen auf freiwilliger Basis. In diesem Fall werden die Veranstalter gebeten, dem Jugendklub eine Spende zu geben. Natürlich werden die Becher auch bei Klubveranstaltungen intern genutzt. Dieses Projekt eignet sich wunderbar, um kontinuierlich wichtige, unmittelbare Themen zu vermitteln, wie Müllvermeidung, Nachhaltigkeit, Konsumverhalten, bis hin zu fernerer Themen wie Meeresverschmutzung. Das Verständnis und auch die Akzeptanz werden in unserer Gemeinde wachsen, wenn Jugendliche vorleben, was ihnen wichtig ist.

Wir erhoffen uns auch, dass die Jugendlichen ihr eigenes Verhalten reflektieren und Mülltrennung für selbstverständlich erachten sowie auf eine korrekte Entsorgung von Müll achten. Sie sollten erkennen, dass man Zigaretten, Flaschen oder beispielsweise McDonalds-Abfall nicht in der Natur entsorgen sollte.

In der Gestaltung von Flyern können die Jugendlichen mitwirken und sich neue Kenntnisse im EDV aneignen. Die Flyer dienen als Informationsmaterial und werden an alle Ortsvorsteher und an die Vereine - wenn möglich persönlich- übergeben.

Dieses Umweltprojekt soll zunächst in der Probephase bis 31.12.2017 angeboten und durchgeführt werden, um dann eine Bilanz zu ziehen. Sollte es Komplikationen geben, versucht Tom Karrei andere Vereine in unserer Gemeinde anzusprechen, um diese Aufgabe zu übernehmen.

Der Träger, der Humanistische Freidenkerbund Havelland e.V., stellt die örtlichen Rahmenbedingungen und die pädagogische Betreuung des Umweltprojektes bereit. Wir bitten die Gemeinde um finanzielle Mittel, um den Kauf von 450 Mehrwegbechern und Reinigungsmittel und – zubehör zu realisieren.

**Finanzplan:**

200x 0,4l Becher	100,00 €
250x 0,2l Becher	75,00 €
Bürobedarf (Flyer)	65,00 €
2x Kisten	60,00 €
Reinigungsmittel u. -zubehör	50,00 €

Gesamt: 350,00 €

Erarbeitet:

Christina Schaefer

Tom Karrei

Bestätigt:

Dr. Volker Mueller